

clinicum

clinicum Romandie

Mediadaten 2017

**Die Fachmagazine mit Format:
die klare Nummer 1 im
Schweizer Gesundheitsmarkt**

www.clinicum.ch

Beglaubigte Auflage:
5936 Exemplare

Termine 1. Halbjahr

clinicum



1 | Februar

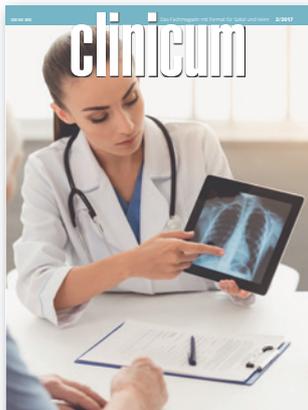
Redaktions-/Anzeigenschluss:

12. Januar 2017

Erscheinungstermin:

22. Februar 2017

clinicum



2 | April

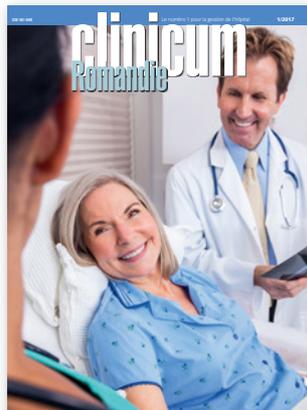
Redaktions-/Anzeigenschluss:

16. März 2017

Erscheinungstermin:

28. April 2017

clinicum Romandie



1 | Mai

Redaktions-/Anzeigenschluss:

14. April 2017

Erscheinungstermin:

26. Mai 2017

clinicum



3 | Juni

Redaktions-/Anzeigenschluss:

12. Mai 2017

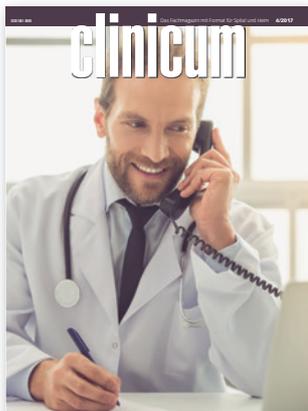
Erscheinungstermin:

23. Juni 2017

«clinicum», Gewinner des internationalen Health Media Awards 2010, bietet in jeder Ausgabe Top-Aktuelles, vertieften Hintergrund, Anwenderberichte mit Pfiff und Meinungen aus erster Hand. Für EntscheidungsträgerInnen aus Spital, Pflege, ambulantem Bereich, Betrieb, Logistik und IT ist «clinicum» die breiteste Informationsquelle im Schweizer Gesundheitsmarkt.

Termine 2. Halbjahr

clinicum



4 | August

Redaktions-/Anzeigenschluss:

14. Juli 2017

Erscheinungstermin:

25. August 2017

clinicum Romandie



2 | September

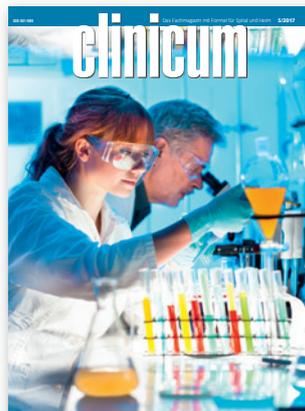
Redaktions-/Anzeigenschluss:

11. August 2017

Erscheinungstermin:

26. September 2017

clinicum



5 | Oktober

Redaktions-/Anzeigenschluss:

15. September 2017

Erscheinungstermin:

26. Oktober 2017

clinicum



6 | Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:

6. November 2017

Erscheinungstermin:

15. Dezember 2017

«clinicum» ist die klare Nummer 1 im Schweizer Gesundheitsmarkt. Wir verzichten auf festgelegte Themen, die am Bürotisch ein Jahr im Voraus ausgedacht werden. Unser Anspruch ist Flexibilität und Nähe zum Markt, am Puls des Geschehens zu sein und als Partner unserer rund 20'000 Leserinnen echten Mehrwert zu bieten.

Ihre News auf www.clinicum.ch

Sie können auf der aktuellen Info-Plattform «Clinicum» DIGITAL online werben. Wir publizieren mit grosser Freude Ihre News – und wir machen Ihren Werbe-Banner zu einem Blickfang!

NEWS auf «Clinicum» DIGITAL

- CHF 45.– (Basis-Preis) für eine News-Meldung von max. 600 Zeichen mit direktem Link auf eine Website und/oder ein hinterlegtes weiterführendes Dokument nach Wunsch. CHF 45.– sind der Basis-Preis. Er wird mit dem Tausender-Kontakt multipliziert, den wir transparent auf einer BesucherInnen-Statistik ausweisen. Beispiel: Bei 6000 unterschiedlichen BesucherInnen auf der Info-Plattform berechnet sich der Preis wie folgt:
 $6 \times \text{CHF } 45.- = \text{CHF } 270.-$

Aktuelle Daten

- 12'500 BesucherInnen
- 145'000 Clicks pro Monat

The screenshot shows the clinicum.ch website interface. At the top, there are navigation links: "Magazin", "datamaster", "clinicum digital", "Netzwerk", and "Kontakt". The main content area displays a list of news items:

- 27.08.2018: WigaSoft ist tacs-zertifiziert**
Seeben hat die St. Galler WigaSoft AG das begehrte Zertifikat «tacs® Erfassung zertifiziert G2» für die WiCare|tacs-Version 2013.2 von der Firma rodx reto odermatt gmbh erhalten.
- 27.09.2018: Filonidal sinus: Riesenwunde ist obsolet**
Beim Filonidal sinus setzen Chirurgen statt der früher üblichen radikalen Exzision eher auf die minimalinvasive Sinusotomie oder auf primär plastische Defektdeckungen. Wenn sich in der Gesäßfalte Haarfollikel vergrössern und deformieren, können abgebrochene Haare und abgestorbene Hautpartikel einwachsen und zu einer chronischen Infektion führen.
- 26.09.2018: Femtolaser setzt sich durch – auch in der Hornhautchirurgie**
Mit der Einführung des Femtolasers in die Augenheilkunde ist besonders im Bereich der LASIK eine bisher nicht bekannte Präzision für das Anfertigen und Präparieren von Gewebelamellen etabliert worden. Neben dieser häufigsten Anwendung des Femtolasers am Auge wird die Technologie neu auch bei anderen Augenoperationen wie der Hornhauttransplantation oder der Staroperation eingesetzt.
- 26.09.2018: Mehr Verstauchungen unter Statinen?**
Patienten, die mit Statinen behandelt werden, tragen möglicherweise ein erhöhtes Risiko für Zerrungen, Verstauchungen und Luxationen. Einen entsprechenden Hinweis gibt eine Kohortenstudie. Für ihre retrospektive Analyse wertete das Forscherteam um Ishak Mansi aus Houston, Texas, die Krankenakten von mehr als 46'000 aktiven Soldaten, Veteranen und ihren mitversicherten Angehörigen aus. Von diesen hatten mehr als 17'000 im Jahr 2005 mindestens 90 Tage lang Statine verschrieben bekommen.

On the right side, there is a "Next" banner with the text "More evolved. More informed. More innovative. IT for what's" and a "Mediadaten 2013 Leserschaftsanalyse Jetzt abonnieren" section with a small image of people in a medical setting.

Ihr Banner auf www.clinicum.ch

Banner 1

- **CHF 325.–** für ein Banner während eines Monats. Ab dem 4. Monat sinkt die Monatsrate jeweils um 5%. Beispiel: 1 Banner für 9 Monate: CHF 325.–/CHF 325.–/CHF 325.–/CHF 325.–/CHF 308.75/CHF 292.50/CHF 276.25/CHF 260.–/CHF 243.75.
- **Format Banner: 136 × 98 Pixel** (ohne Rahmen anliefern).

Banner 2

- **CHF 900.–** während eines Monats, ab dem 4. Monat jeweils 5% Rabatt. **Format Banner: 335 × 100 Pixel.**

Banner 3

- **CHF 850.–** während eines Monats, ab dem 4. Monat jeweils 5% Rabatt. **Format Banner: 200 × 150 Pixel.**

Banner 4a

- **CHF 975.–** während eines Monats, ab dem 4. Monat jeweils 5% Rabatt. **Format Banner: 300 × 125 Pixel.**

Banner 4b

- **CHF 1750.–** während eines Monats, ab dem 4. Monat jeweils 5% Rabatt. **Format Banner: 300 × 250 Pixel.**

The screenshot shows the clinicum website layout. At the top right, there is a navigation bar with 'Verbände, Stiftungen, Vereine, Interessengemeinschaften.' Below it, the 'clinicum' logo is visible. The main content area features several sections: 'Magazin' (with a sub-header 'Magazin' and a description), 'datamaster', 'clinicum digital', and 'Mediaten 2013'. A red box highlights the 'Verbände, Stiftungen, Vereine, Interessengemeinschaften.' link. Another red box highlights the 'NEXT' section, which includes 'Mediaten 2013', 'Leserschaftsanalyse', and 'Offene Stellen/Praxis-Nachfolge'. A third red box highlights the '3.-5. September' date.

Banner 2

Banner 4b

Banner 1

The screenshot shows the clinicum website layout. At the top right, there is a navigation bar with 'BRACHER & PARTNER Advokatur und Notariat'. Below it, the 'clinicum' logo is visible. The main content area features several sections: 'Magazin', 'datamaster', 'clinicum digital', 'Netzwerk', and 'Kontakt'. A red box highlights the 'BRACHER & PARTNER Advokatur und Notariat' link. Another red box highlights the 'Mediaten 2013', 'Leserschaftsanalyse', and 'Offene Stellen/Praxis-Nachfolge' section. A third red box highlights the '3.-5. September' date.

Banner 3

Banner 4a

Sonderdrucke

Wenn Sie einen Text im «clinicum» oder «clinicum» ROMANDIE abgedruckt haben, der Ihnen besonders gefällt, produzieren wir in kurzer Zeit gerne einen Sonderdruck für Sie.

Diesen drucken wir gefalzt aufs Format A4, nach Wunsch auch kleingefalzt auf A5.

Preise (exkl. MwSt. und Versandkosten)

250 Ex.	CHF 420.–
500 Ex.	CHF 480.–
1000 Ex.	CHF 545.–
1500 Ex.	CHF 595.–
2000 Ex.	CHF 635.–
3000 Ex.	CHF 730.–

kleingefalzt auf A5: Zuschlag 10%

Text- und Gestaltungsanpassungen verrechnen wir nach Aufwand. Wir freuen uns, Ihnen einen Sonderdruck nach Mass erstellen zu können.

Special 2: Trendtage Gesundheit Luzern

Patient Empowerment: Ein zentrales Thema an den Trendtagen Gesundheit Luzern **Patients wollen Transparenz und Partizipation – erst recht unter DRG**

Seit 1. Januar 2012 wird die Spitalfinanzierung mit dem System SwissDRG neu geregelt. Mit diesem Systemwechsel wird neu jeder Spitalaufenthalt eines Patienten anhand von bestimmten Kriterien wie Diagnose, Behandlungen und Schweregrad einer Fallgruppe zugeordnet und pauschal vergütet. Auch – oder gerade – nach der DRG-Einführung stellt sich die Frage: Effizienzsteigerung oder falsches Anreizsystem?



Prof. Andrea Belliger ist Co-Lektorin des Instituts für Kommunikation & Führung am Mäglist der Universität Luzern. Sie leitet die Studiengänge Health, Education und eGovernment.

Das sich darauf eine Gegenseite formiert, wie abzusehen, in einem DRG-Minorforum lesen Einführung des neuen System führt zu falschen medizinisch-ökonomischen Argumenten, da von den Spitalen vermehrt jene Leistungen angeboten werden, die Gewinn bringen, es beachtet werden Komplexität und die chronischen Erkrankungen im Druck verkürzte Verweildauern von Patienten in Spitalen führt zu einer Verlagerung in den poststationären und ambulanten Bereich mit nicht absehbaren Auswirkungen, das ganze führt nicht zu Kosteneinsparungen, sondern zu einem enormen Anstieg der Arbeitslast in den Gesundheitsberufen und die Arbeitsbedingungen in den grossen Dokumentationsabteilungen. Schwerpunktbildung unter Spitalern beruht auf teiligen kleineren Institutionen und viele Probleme und prägnant eine Verschiebung der Situation für Patienten und Personal durch falsche ökonomische Anreize, die zu höheren Kosten im trative Wasserloch, das menschenverachtende System, die unternehmerische Radikalisierung des Spitalmanagements...

Die Heftigkeit vor der Einführung von DRG war spürbar und fand einen vorübergehenden Widerstand im 2011 mit der Folge: dass der Ball an die Politik zurückgespielt wurde.

Diskussion im Berner Stadtdirektor

Interessant ist, dass die Diskussion um DRG ausschliesslich im Berner Stadtdirektor von Leistungserbringern, Versicherten und Gesundheitspolitik geführt wird. Die Öffentlichkeit, die

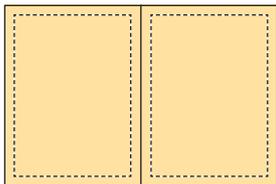
als Patient oder Steuerzahler, früher oder später die Folgen der Entscheidung mitzutragen hat, ist an dieser Diskussion nicht beteiligt. Klar: Die Thematik ist komplex, die Begriffslichkeiten zu verstehen und die Zusammenhänge schwierig zu kommunizieren. Dennoch scheint es, als ob die Kommunikation mit der Bevölkerung in diesem Bereich einseitig ist.

«Patientinnen und Patienten sind nicht Waren in einem System, sondern Akteure in einem Netzwerk.»

Ich habe ein bisschen recherchiert: In den letzten 12 Monaten finden sich in den grossen Schweizer Tageszeitungen gerade mal eine Fallauswahl. Die Mehrheit von Ärzten geschrieben, ein Spitalleiter ist sich zu Wort gemeldet und 1 Patient, der sich fragt, ob das Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks auf der rechten und der linken Seite wohl als ein oder zwei Fälle bewertet würde. DRG signalisiert sich nicht einmal für den Wahlkampf wie ein Blick in die Parteiprogramme anlässlich des Wahlkampfes vom Oktober 2011 zeigt.

Das Thema DRG ist im Bewusstsein der Öffentlichkeit quasi inexistent – in weiten Teilen ein bekanntes Problem der Gesundheitspolitik, die sie werden zu abstrakt und weit weg von den Menschen vernahmt.

Anzeigenformate und Preise



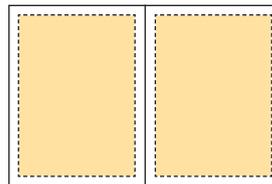
460 x 310 mm + 3 Beschnitt

Doppelseite randabfallend

farbig oder s/w

clinicum CHF 5250.–

clinicum ROMANDIE. CHF 4150.–



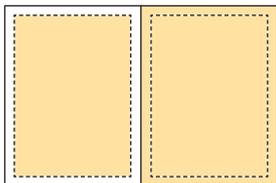
2 Seiten à 200 x 254 mm

Doppelseite Satzspiegel

farbig oder s/w

clinicum CHF 5250.–

clinicum ROMANDIE. CHF 4150.–



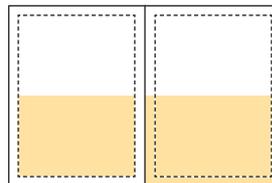
Satzspiegel: 200 x 254 mm
randabfallend: 230 x 310 mm
+ 3 mm Beschnitt

1 Seite

farbig oder s/w

clinicum CHF 3500.–

clinicum ROMANDIE. CHF 2750.–



Satzspiegel: 200 x 127 mm
randabfallend: 230 x 148 mm
+ 3 mm Beschnitt

1/2 Seite quer

farbig oder s/w

clinicum CHF 2200.–

clinicum ROMANDIE. CHF 1750.–



Satzspiegel: 98,25 x 254 mm
Satzspiegel: 200 x 84 mm

1/2 Seite hoch, farbig oder s/w

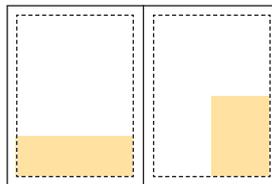
clinicum CHF 2200.–

clinicum ROMANDIE. CHF 1750.–

1/3 Seite quer, farbig oder s/w

clinicum CHF 1575.–

clinicum ROMANDIE. CHF 1250.–



Satzspiegel: 200 x 63 mm
Satzspiegel: 98,25 x 127 mm

1/4 Seite quer, farbig oder s/w

clinicum CHF 1225.–

clinicum ROMANDIE. CHF 950.–

1/4 Seite hoch, farbig oder s/w

clinicum CHF 1225.–

clinicum ROMANDIE. CHF 950.–

Datenanlieferung

«clinicum» ist eine unabhängige Fachzeitschrift und richtet sich an Unternehmer und Berufsleute der Branche: Spitaldirektionen, Heimleitungen, Spitalärzte, Klinikpersonal, Verwaltungs- und Pflegepersonal von Alters- und Pflegeheimen, Kurheim-angestellte, freipraktizierende Ärzte, eidgenössische und kantonale Behörden, Zweckverbände, politische Aufsichtsbehörden, Architekten, Entscheidungsträger für Bau- und Einrichtungsinvestitionen, Hersteller von Installationen und Einrichtungen sowie Dienstleister im Gesundheitswesen.

Auflage	clinicum: 5936 Exemplare, notariell beglaubigt Grossauflagen: 7500 Ex. bei wichtigen Messen clinicum ROMANDIE: 3100 Exemplare	
Erscheinungsweise	clinicum: 6 × pro Jahr, clinicum ROMANDIE: 2 × pro Jahr	
Heftformat	230 × 310 mm (Satzspiegel 200 × 254 mm)	
Umfang	clinicum 104 bis 144 Seiten (clinicum ROMANDIE 56 bis 72 Seiten)	
Druckverfahren	Offset, Raster 54	
Digitale Daten	Druckfähige PDFs per E-Mail an: info@balmerwerbung.com Daten über 10 MB auf www.wetransfer.com stellen	
Satz	Zusätzliche Satzkosten werden nach Aufwand verrechnet	
Beraterkommission	5%	
Zuschlag	2. oder 3. Umschlagseite	+10%
	4. Umschlagseite	+15%
Rabatte	2 Anzeigen	5%
	4 Anzeigen	10%
	6 Anzeigen	15%
Beilagen	Beilagen, Beihefter, Beikleber und Publireportagen auf Anfrage	

Jahresabonnement «clinicum»: CHF 136.– inkl. MwSt. (Ausland CHF 212.–)

Jahresabonnement «clinicum» ROMANDIE: CHF 45.– inkl. MwSt. (Ausland CHF 99.–)

Jahresabonnement «clinicum» + «clinicum» ROMANDIE: CHF 180.– inkl. MwSt.
(Ausland CHF 257.–)

Regelmässig breites Themenspektrum

Gesundheitspolitik

- Spitalfinanzierung
- Swiss DRG in der Praxis
- Pflegefinanzierung
- Neue Spitalmodelle/ Kooperationen
- Medikamentenmarkt
- Neutrales Forum für Gesundheitspolitiker-Innen
- Opinion Leaders beim Wort genommen
- Managed Care
- Integrierte Versorgung
- Netzwerke im Gesundheitswesen

Gesundheit/Medizin

- Neuste MedTech-Trends
- MedTech-Innovationen
- Gesundheits-Trends
- Neue Therapieformen
- Arzneimittel-Sicherheit
- Qualitätsmanagement
- Pflege-Perspektiven
- Selbsthilfe der besonderen Art
- Ernährung
- Labor- und Medizintechnik
- Rettung und Notfall
- Mobilität

Management

- Führungsmodelle für Kliniken und Heime
- Prozessoptimierung
- eProcurement
- Supply Chain Management
- Spitalbedarf/Logistik
- Einkaufs-Kooperationen
- Effiziente Leistungs-abrechnung
- Controlling
- Human Resources
- Outsourcing
- Verpflegungstechnik
- Bautrends
- Facility Management
- Reinigung/Werterhalt

Kommunikation

- Spital- und Heim-Software
- eHealthcare
- Informationssicherheit, Datentransfer
- IT-Netzwerke
- Telekommunikation
- Notrufsysteme
- Supportsysteme
- Marketing für Kliniken und Heime
- Berichterstattung über aktuelle Messen

Bildung

- Studiengänge mit Zukunft
- Spezielle Ausbildungsmodelle
- Fortbildung
- Berufsbilder im Wandel
- Fallstudien/ Erlebnisberichte
- Bildungsangebote im Praxistest
- Kongresse, Seminarien, Symposien
- Büchertipps

Optimale Zusammenarbeit

Generelle Insertions-Bestimmungen

Durch die Aufgabe eines Inserates oder eines Wiederholungsauftrages schliesst der Inserent – schriftlich oder mündlich – mit der Annoncen-Verwaltung einen Insertionsvertrag ab. Sofern die Insertionsvorschriften des Verlages keine andern Bestimmungen enthalten, gelten für das Vertragsverhältnis – in Ergänzung der Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes Art. 363 ff. über den Werkvertrag – die nachstehenden, für beide Parteien verbindlichen Normen: Sie sollten eine reibungslose und freundschaftliche Abwicklung der Geschäftsbeziehungen sicherstellen.

Korrekturabzüge

Korrekturabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zugestellt. Sie müssen bis spätestens 10 Tage vor dem Erscheinen an die Korrespondenzadresse retourniert werden, ansonsten das «Gut zum Druck» als erteilt gilt. Jede nachträgliche Korrektur und Haftung nach dieser Frist wird abgelehnt.

Fehlerhaftes Erscheinen

Für Druckfehler infolge mangelhafter Vorlage haftet der Verlag nicht. Für fehlerhaftes Erscheinen, das Sinn oder Wirkung eines Inserates wesentlich beeinträchtigt oder entstellt, wird Ersatz in Form von Inseratenraum bis zur Grösse des fehlerhaften Inserats geleistet. Beanstandungen irgendwelcher Art müssen innerhalb von 10 Tagen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

Beanstandung

Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, sinnstörendem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf eine Preis-

korrektur oder eine Ersatzanzeige. Beanstandungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungstellung zu machen.

Vorzeitige Vertragsauflösung

Sistierungen, die der Annoncenverwaltung nicht bis 20 Tage vor Erscheinen bekannt sind, können nicht mehr berücksichtigt werden. Für sistierte Abschlüsse, die nicht innerhalb eines Jahres weitergeführt werden, wird ein allfälliger zuviel gewährter Mengenrabatt belastet.

Rechte zugesandter Bilder

Bei den uns zur Verfügung gestellten Bildern gehen wir davon aus, dass die Zusender im Besitz des Copyrights sind oder dieses rechtzeitig vor der Publikation selber beschaffen. Wir schliessen jede diesbezügliche Haftung aus.

Tarifänderungen

Tarifänderungen bleiben vorbehalten.

Zahlung und Service

Wir bieten vorteilhafte Inseratepreise, persönliche Beratung und begleitende Dienstleistungen. **Die Zahlungsfrist beträgt 10 Tage netto ab Rechnungsdatum.** Bei rechtllichem Inkasso fällt jede Rabattvergütung und Vermittlerprovision dahin.

Gerichtsstand

Oltén

Ihre Gesprächspartner/innen

Redaktion

Dr. Hans Balmer, Marco Bonanno
und freie MitarbeiterInnen
aus diversen Fachgebieten

Redaktioneller Beirat

Dr. med. Sascha Dunst,
Facharzt für Plastische Chirurgie
Dr. med. Fritz Grossenbacher, MD, MME
Medical Director Mediscope
Dr. med. Grigoris Pallas, Facharzt FMH für
Ophthalmologie, spez. Ophthalmochirurgie
Dr. med. Christoph Schänzle,
Facharzt für Dermatologie und Venerologie

Hansruedi Moor-Minikus,
Sozialpädagoge, dipl. Gerontologe,
Co-Präsidium der Gemeinschaft
Solothurnischer Alters- und
Pflegeheime GSA

Renato Stampa, lic. phil.,
Redaktor der Stiftung für
Ganzheitliche Betreuung

Gestaltung, Produktion und

Verlag: Korrespondenzadresse

Dr. Hans Balmer Public Relations AG
Leberngasse 21
Postfach 260
4601 Olten
Telefon 062 212 25 55
Fax 062 212 86 47
info@balmerwerbung.com
www.clinicum.ch

Layout und Umsetzung

plan f, Marco Bonanno
www.plan-f.ch

Inserate-Verkauf und -Beratung

Dr. Hans Balmer,
Telefon 062 212 25 55
Fax 062 212 86 47
info@balmerwerbung.com